

## Infoblatt

# FREEMDSATTELCHECK

Zugrunde liegen meine Erfahrung und mein Wissen als freier Sattler zuerst in einer Vor-Ort-Beurteilung von Pferd und Reiter, ob der vorhandene Sattel von der Basis für das Pferd und den Reiter geeignet ist und/oder welche Maßnahmen hierzu notwendig wären. Hierzu wird unter anderem die medizinische Sattellehre angewendet.

Es wird im Fremdsattel-Check mit Sorgfalt abgeklärt:

- Ist der Sattelbaum / Sattel in einem geeigneten Zustand oder eventuell gebrochen.
- In welchem Zustand ist das Pferd und welche Kammerweite wird benötigt.
- Welche Veränderungen sind am Pferd abzusehen.
- Ist die Ortgangausführung und Länge des Sattels für das Pferd geeignet oder kann angepasst werden.
- Ist die (mögliche) Kammerweite des Sattels für das Pferd geeignet.
- Ist die Auflagenlänge und Ausführung der Sattel-Kissen für das Pferd geeignet.
- Entspricht die (mögliche) Strippenführung des Sattels der Bauchgurtlage des Pferdes.
- Ist die Sitzgröße des Sattels zum Reiter passend oder kann toleriert werden.
- Ist beim Pferd oder Reiter auf Handicaps einzugehen.
- Sind Verhaltensauffälligkeiten, Krankheiten oder Verletzungen zu berücksichtigen.
- Sind die notwendigen Veränderungen am Sattel wirtschaftlich.

Auch das eingesetzte Equipment wie Bauchgurt, Zaumzeug, Sattelunterlagen, Felle, Pads, Bügelriemen und Sattelhalter wird in diesem Zusammenhang nach Möglichkeit geprüft. Neuere Erkenntnisse aus der Sattelforschung zeigen, dass es sich für das Wohlbefinden des Pferdes sehr lohnen kann, hier genauer hinzusehen. Weiterführende Infos hierzu unter: *Published in the **Journal of Equine Veterinary Science**. Published in the **Veterinary Journal** sowie Published in the **Journal of Equine Veterinary Science**.*

Es ist meine Aufgabe die Feststellungen zur Beurteilung der Gesamtschau zur Kombination Pferd/Reiter/Sattel zu machen. Dies bedeutet, dass ich die freie Wahl und Entscheidung habe, welchen Sattel ich für das jeweilige Pferd empfehle, repariere und/oder einrichte. Notwendige Näharbeiten müssen ggf. mit in die Werkstatt genommen werden. Kein Lieferant und kein Sattelhersteller kann mich in meiner Entscheidungsfindung beeinflussen oder mir Vorgaben machen.

Des Weiteren erfülle ich die Voraussetzungen, um mich als gerichtlich anerkannten Sachverständigen / Bereich Sattel anzumelden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass mein Fazit aus einem Fremdsattelcheck, bzw. zu meiner aktuellen Feststellung Sattel/Reiter/Pferd einem gerichtsverwertbaren Gutachten entspricht, hierzu gedacht oder hierzu herangezogen werden kann. Klartext: Ich stehe nicht für gerichtliche Auseinandersetzungen zur Verfügung. Dies kann oder sollte nur ein vom Gericht Beauftragter vereidigter Sachverständiger unter Bezug auf Daten/Bilder/Unterlagen zum Sattelkauf erstellen.

Nur weil ein uneinsichtiger Sattel- oder Pferdebesitzer meiner Vorgehensweise, Sorgfalt und meinen Argumenten nicht zustimmt werde ich mich an keinerlei Tierquälereien und unverantwortbarem Handeln beteiligen.

Dazu gehört es auch den Belastungsrahmen des Pferdes zu prüfen.

Das geforderte Mindestalter für Pferde: 4 Jahre (unter 4 Jahren ist anderes mit Absprachen unter besonderen Bedingungen möglich.)

Ich biete **keinen** Einrichtungsservice für Schnäppchenjäger, Sättel von Loesdau, Krämer-Pferdesport, Internet- oder Ebay-Shops!

Es gibt keine Sättel und Marken, die ich grundsätzlich ausschließe. Jedoch bitte ich die Entscheidung zu meinen Hausmarken zu beachten und hiermit die Frage, wenn ihr Sattel nicht hierzu gehört, warum Sie sich hiermit an mich wenden.

Oftmals wird die sachgerechte Bearbeitung/Veränderung dieser Sättel durch angeblich speziell notwendiges Original-Werkzeug und Autorisierungen erschwert/eingeschränkt. Ein hierfür übliches Sonderwerkzeug ist meist die Sattelpresse, die oftmals speziell und nur vom Sattelhersteller zu beziehen ist. Die auch nur zu erhalten ist, wenn man sich hiermit mind. 5 -15 Sättel für die Stange hinlegt und am liebsten auch diese Marke ausschließlich bewirbt.

So versuchen leider manche Sattelhersteller, ähnlich wie in der Automobilbranche früher üblich, einen gewissen Gebietsschutz für ihre Vertriebe und Werkstätten zu betreiben und den Kunden unter Druck zu setzen. Eine Entscheidung wie dies langfristig angenommen wird, liegt schlussendlich beim Endkunden und den Juristen. Ich habe mich für die Anschaffung einer **Sattelpresse von Kieffer** entschieden, mit der ich Kalt- und Warmverstellungen an vielen Marken durchführen kann. Die jeweiligen Vorgaben und Veränderungsfreigaben kann ich über eine vorhandene Datenbank für viele Sättel aktuell einsehen. Entsprechend werden Sie von meinem Informationsstand informiert und ggf. um eine entsprechende Freigabe nach der mir zur Verfügung stehenden

Mitteln gebeten. Diese Information, bzw. diese möglichen Auflagen sollte jedoch auch aus Ihren Sattelunterlagen hervor gehen oder sind beim Hersteller zu hinterfragen.

Jedoch bitte ich zu bedenken, dass es meist unwirtschaftlich ist bei älteren Sätteln, Discounterware und No-Name-Produkten in größere technische Veränderungen oder Prüfungen zu investieren.

Leider gibt es für Sättel keinen eingebauten Betriebsstundenmesser. Diese Idee würde aber so manchen dabei helfen sich von seinem alten "Schätzchen" zu gegebener Zeit zu trennen. Museumsstücke gehören in eine Vitrine und nicht auf ein Pferd, das damit arbeiten soll. Ich laufe auch nicht in den Schuhen meines Vaters umher.

Es bleibt als Fazit der Grundsatz:

## *Erst den Sattel am Pferd prüfen.*

Ich bitte darum, dass das Pferd zum Satteltermin bereits geputzt und ausreichend bewegt/geloockert wurde, **z.B. bei Boxenhaltung, Arthrose, sowie wenn eine Kontrolle durch Vorreiten geplant ist.**

**Zum geplanten Termin sollten die Vorbereitungsarbeiten bereits abgeschlossen sein, bzw. sind entsprechend zu planen.**

**Einen Satteltermin nach einer Reitstunde oder einem Ausritt zu vereinbaren ist nicht sinnvoll, da nicht klar ist wie stark das Pferd hierdurch belastet wurde. Schlimm, wenn dies dann noch mit einem nicht richtig sitzenden Sattel gemacht wurde. Genauso unsinnig ist es, einen Satteltermin beizubehalten, wenn Muskelkater/Kreuzerschlag oder Verspannungen am Pferd anliegen.**

Erst nach einer Kontrolle und Optimierung kann der Sattel auf dem Pferd wieder geritten, ggf. mit dem Sattler durch Vorreiten überprüft und kontrolliert werden.

Ich habe großes Verständnis, dass gerade mit Pferden und dem Wetter nicht alles so läuft wie wir es planen und Termine deshalb auch mal abgesagt oder verschoben werden müssen. Dies sollte jedoch rechtzeitig (mind. 24 Std. vorher), bzw. aus wichtigem Verhinderungsgrund stattfinden.

Ich erwarte in solchen Fällen die Kontaktaufnahme des Kunden mit mir (z.B. per SMS oder Mail) und nicht umgekehrt!

**Grundsätzlich gilt Barzahlung – direkt nach erbrachter Leistung!**